

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

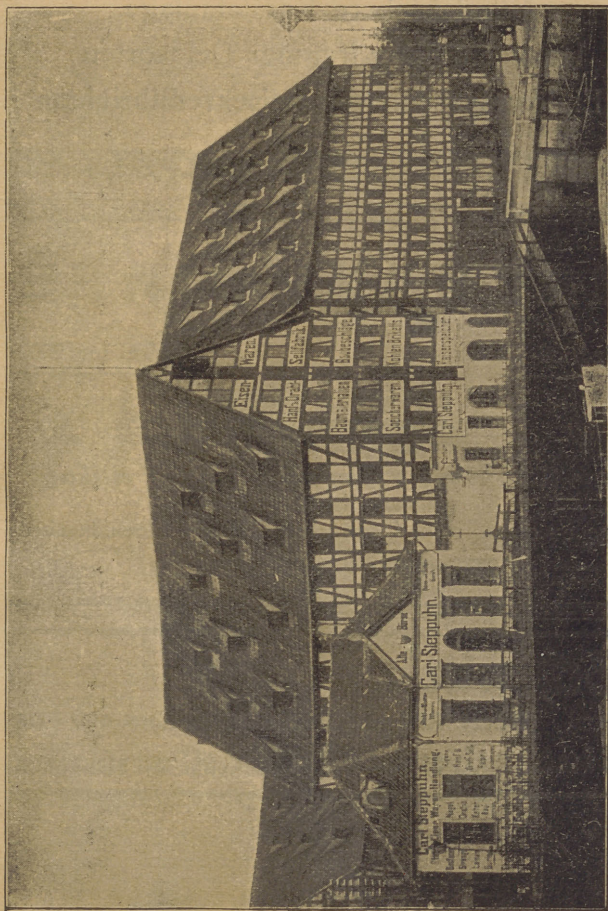
# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm  
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 3

1.—16. Februar 1934

8. Jahrg.



Die „Alte Börse“ und der „Kaiserspeicher“ in Elbing

# Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße  
Ostseebad Kahlberg, Ad. Hitlerstr., Post

Mündelsichere Kapitalanlage  
Umwechselung fremder Geldsorten  
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## RATHAUS-CAFÉ

das Haus der guten Musik

Friedrich-Wilhelm-Platz

Telefon 2900

Täglich ab 16 Uhr

### KONZERT

**der Künstler - Kapelle Jozsy Balogh**

(genannt der Geigerkönig)

Eigene Konditorei — Donnerstag: Damenkaffeekränzchen

**Mittwoch TANZ Freitag**

## Schenkt

Guern Kinden schöne nützl. Sachen aus dem  
**Kinder-Buchladen, Neuß. Mühlendam**

# Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-  
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.  
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Gerhardt Seiffert  
in Elbing D.-A. IV. Bj. 2000.

Jeder weiß es! Jeder kennt's:  
Möbel preiswert nur von SENTZ!



## PAUL SENTZ

Möbelfabrik

**ELBING**

Spieringstraße 18-19

Wilhelmstraße 16

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten  
Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.



**Wo esse ich gut und billig?**

**Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27**

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

## Zu unserem Titelbilde.

### Die alte und die neue Börse zu Elbing.

In der Provinz Ostpreußen besitzt heute nur Königsberg eine Börse. Früher ist auch Elbing Börsenstadt gewesen. Die Alte Börse stand am Westende der Hohen Brücke. Sie war nur ein kleines, unansehnliches Gebäude. Es hatte zwei Stockwerke. Im oberen befand sich der Börsensaal. Im Erdgeschoß lag eine Stube zur Aufbewahrung der Scheffel. Aus ihr hatten sich die Kornmesser die Scheffel zu holen, wenn sie sie brauchten. Nach Beendigung der Arbeit mußten sie die Scheffel nach der „Scheffelbude“ wieder zurückbringen. Dadurch wollte man verhindern, daß die Maße gefälscht wurden. Das obere Stockwerk des Gebäudes ragte nach der Hohen Brücke zu etwa ein Meter über das Erdgeschoß hinaus, wodurch eine Art Laube entstand. Die Alte Börse wurde, weil sie baufällig geworden war, 1789 abgerissen.

An ihrer Stelle erbaute man die Neue Börse. Sie wurde am 23. August 1790 eröffnet. Die Eröffnungsrede hielt der damalige Vorsteher der Elbinger Kaufmannschaft, Johann Thiessen.

Der Börsensaal in dem neuen Gebäude war schön ausgemalt. An seinen Wänden hingen die Brustbilder der Könige von Preußen, die Stammtafel des Hauses Hohenzollern, eine farbige Abbildung der Flaggen aller seefahrenden Völker, zwei Aufrisse des Elbinger Fahrwassers, eine Karte von der Weichselniederung, einige Kupferstiche aus der Geschichte Friedrichs des Großen unter Glas und eine große Karte von Europa. Unter der Decke baumelten an Schnüren zwei Modelle von Seeschiffen. Im unteren Stockwerk gab es außer der Scheffelbude noch eine Stube für den Kornschreiber. Auf dem Dach des Gebäudes stand und steht noch heute die Figur des griechischen Handelsgottes Hermes mit Flügeln an Hut, Schuhtern und Sohlen und mit einem von Schlangen umwundenen Stab in der Hand.

1814 traf die Elbinger Kaufmannschaft nach dem Vorbild der Londoner und Amsterdamer Börse Vorkehrun-

gen, um ein Ueberschreiten der Börsenstunden zu verhindern. Es wurde bestimmt, daß die Börse auf ein Zeichen Punkt 11 Uhr vormittags zu öffnen, und Punkt 1 Uhr mittags zu schließen sei. Die Zeichen gab der Börsendiener mit einer Glocke, die am Eingang des Gebäudes aufgehängt war. War das Zeichen zum Börsenschluß ertönt, hatte ein jeder sofort die Warenproben fortzutun und den Saal zu verlassen. Darauf schloß der Diener die Börse ab.

1867 ging die Neue Börse mit allen benachbarten Baulichkeiten erst in die Hände des Kaufmanns Adolf Dehlert, dann in die seines Bruders Eugen Dehlert über. Seit 1894 ist sie Eigentum des Kaufmanns Karl Steppuhn, der ein Eisenwarengeschäft in ihr eingerichtet hat.

Fritz Jencio

Aus dem Elbinger Lesebogen A Nr. 3

### **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl t

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.  
Ferner zu: 50 und 35 Pfg.

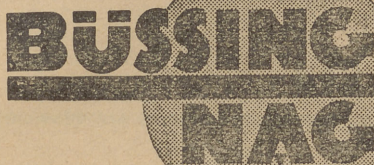
### **Bürger-Ressource**

Oekonom: H. Kalweit  
Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing  
Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Jeder Nationalsozialist**

liest sein Parteiorgan, die

**„Westpreußische  
Zeitung“**



**BUSSING**  
**NAG**

## **Werk Elbing**

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$  bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## **Reisegenuß im Kraft-Omnibus!**

Elbing als Ausgangsort für Automobilsfahrten durch die schönsten Teile Ostpreußens und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 20-23 Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Auskunftsstellen

---

### Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

### Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 9 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 17 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

### Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

### Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

---

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2



Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen) Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Jahnsporthpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

# Kgl. priv. Hof-Apotheke

Elbing, Schmiedetor 1

Homöopath. Vollabteilung  
 Allopathie / Biochemie / Parfümerie  
 Verbandstoffe / Krankenpflege-Artikel  
 Mineralwässer / Weine / Spirituosen

Versand nach allen Plätzen



## Besichtigungstafel

---

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

### **Städtisches Museum,**

Heil.=Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

### **Carl-Budor-(Heimat)-Museum,**

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

### **Evangelische Hauptkirche zu St. Marien**

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

**Kachelöfen / Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

### **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

### **Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

### **Zahnschule**

(Akademischule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697: Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit. Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

### **Anderere Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremden-  
gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126  
A. Wolff Nachf. (S. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

## Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. fährverbindung - Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steils gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

# Teppich-Wendler

Zweighaus Elbing Fischerstrasse 42

Geegründet 1876 / Führendes Haus der Ostmark

## Jockey-Club

Inh. Günther Behncke  
Elbing, Alter Markt 50

Das führende Spezialhaus  
für den Herrn  
die Dame  
das Kind

Lederwaren — Sportartikel

Neu  
aufgenommen:

Damen-Mäntel  
Damen-Blusen  
Damen-Röcke

Hermann Pauls  
Elbing

## Wolf's Bunte Bühne

Fischervorberg 7  
Reglerheim (früh Vegan)  
Anruf Nr. 3417

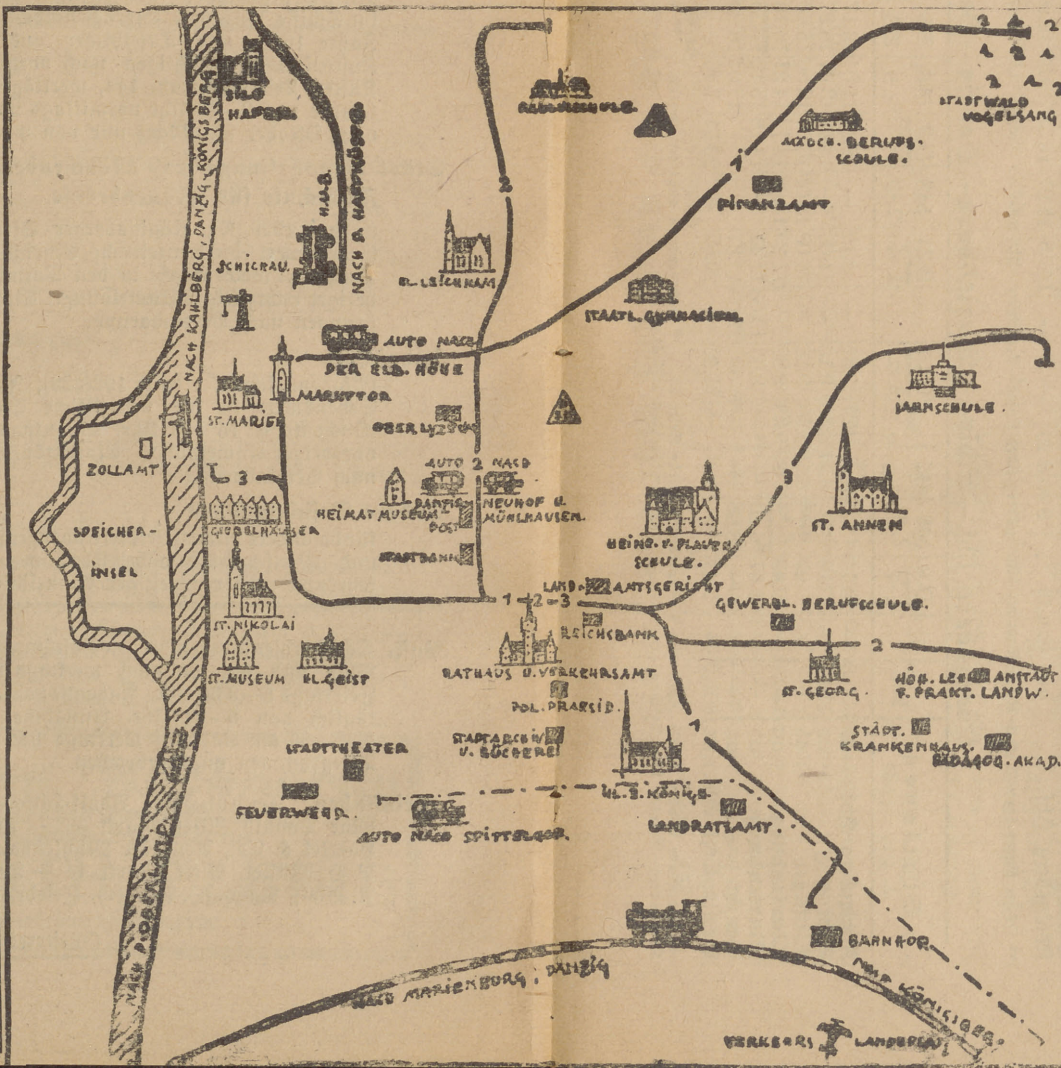
Zeitgemäße Unterhaltungsstätte Elbings in neu renov. Saal u. Nebenräumen  
Täglich 8.15 Uhr.  
Jeden 1. u. 15. jd. Mts.  
Neues Programm.

## Haus der 148er

Holzstraße 4 — Tel. 2227

Guter reichhaltig.  
Mittagsrissch

ff. Rinderfleck 40 Pf.



## Gebrüder Franz

Elbing  
Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz. Radioapparate Lautsprecher - Zubehör Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz- u. Kochapp., Bosch-Dienst. Fernsprech. 2691

## Rockels Kaffees allen voran

Georg Rockel  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

## 'Zur Wartburg'

Gute und reichhalt. Mittag- u. Abendkarte. Tägl. frisch. Rinderfleck  
Aeltestes Spezialhaus am Platze

# Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551		D 7		309		305		311		591		D 1		D 23		545		D 15	
	km		2. 3.		1.-3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.-3.		1.-3.		2. 3.		1. 3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	0,0	*	—	0,18	von Ditz schau	7,50	*	0,47	—	*	12,10	22,30	9,47	8,40	—	15,47	—	—	—	—
Danzig	—	22,25	3,39	—	—	9,27	—	—	10,00	12,10	13,30	—	—	17,05	17,35	—	—	—	—	—
Marienburg	455,7	23,56	5,27	6,20	7,36	—	—	10,18	11,45	13,44	15,27	16,16	18,01	19,12	21,34	—	—	—	—	—
Marienburg	—	0,15	5,43	6,33	7,50	—	—	10,31	12,20	14,22	15,50	16,25	18,11	19,26	21,44	—	—	—	—	—
Elbing	484,7	0,44	6,13	6,54	8,21	—	—	11,00	12,51	14,52	16,23	16,48	18,32	19,58	22,05	—	—	—	—	—
Elbing	—	—	6,16	6,55	—	—	—	11,05	12,54	14,57	16,57	16,50	18,33	20,07	22,06	22,13	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	601,0	—	9,05	8,23	—	—	—	12,55	15,21	16,55	19,33	18,20	19,57	22,39	23,26	23,26	—	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 0,56 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich bis Bbg.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 8		546		542		D 16		D 24		548		D 2		598		316		550		554		552		302		
	km		2. 3.		2. 3.		1.-3.		1.-3.		2.-3.		1.-3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.
Königsberg Hbf.	0,0	—	22,46	—	non Brsb.	6,27	7,52	—	9,42	—	12,27	11,04	13,17	15,33	**	—	19,35	20,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	116,2	—	0,18	—	6,51	8,48	9,16	—	11,06	—	13,49	13,41	15,37	17,49	—	—	22,06	22,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	—	0,20	—	6,53	8,53	9,18	—	11,08	13,00	13,51	13,56	15,40	17,53	21,02	—	22,19	22,53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	145,2	—	0,43	—	7,29	9,23	9,39	—	11,29	13,33	14,13	14,27	16,10	18,26	21,36	—	22,51	23,18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	—	—	0,57	*6,40	—	—	9,47	10,08	11,41	—	14,23	15,10	16,50	18,42	21,53	—	0,14	23,33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	12,05	12,37	—	—	17,04	18,20	20,44	23,59	—	2,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Bhf.	601,0	—	7,40	—	—	—	15,46	—	20,52	—	20,51	7,46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

anzuschauende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 13.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich. \*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 5,25 Uhr

## Erläuterung zum Fahrplan auf Seite 12

Die Züge D 1+, D 2+, D 7+, D 8+, die privilegierten Züge D15 und D 16, sowie die privilegierten Teile der Züge D 23, D 24, 302, 305, 550, 591, und 598 dienen dem **Paß- und zollfreien Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen**. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile sind zur Durchreise durch polnisches und Danziger Gebiet Personalausweise und Pässe nicht erforderlich, solange letztere nicht durch besondere Bekanntmachungen zeitweilig vorgeschrieben werden. Die Reisenden und ihr Gepäck unterliegen auch keiner Zollabgabe oder irgendwelchen Zollförmlichkeiten. Bei den übrigen Zügen der Strecke **Schneidmühl—Marienburg (Paß u. Wisjumzwang). Paß und Zoll: deutsch in Sirschau und Marienburg, polnisch in Konig und Sirschau, Danziger in Simonsdorf**.

+ Die Züge D 1, D 2, D 7, u. D 8 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Konig oder Sirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese **Paß und Zoll in Konig und Sirschau**.

Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen:

1. die visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Sirschau—Danzig : ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 12.10, 22.25;
2. Die Eisenbahnverbindung von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegenhof;
3. Die Kraftfahrlinien Marienburg (Wpr.)—Danzig oder Elbing—Liegenhof—Danzig;
4. Die Dampferverbindung Swinemünde—Zoppot—Pillau;
5. Das Flugzeug Berlin—Danzig.

### Hierbei genügt:

1. für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild,
2. für Reichsangehörige und Angehörige der Freien Stadt Danzig, die ihren Wohnsitz im Gebiet der Freien Stadt Danzig haben, ein grüner Ausweis, der von der Ortspolizeibehörde des Wohnorts ausgestellt wird,
3. für alle übrigen Reichsangehörigen ein deutscher Paß.

### Marienburg—Stuhm—Marienwerder

8.20	15.10	18.42	21.53		<b>Marienburg</b>	7.36	15.27	19.12	23.56
8.38	15.24	18.56	22.09		<b>Simonsdorf</b>	7.18	15.12	18.57	23.41
10.08	16.48	20.13	0.38		<b>Ziegenhof</b>	6.05	14.03	17.50	21.05

		km																	
0.48	6.32	7.55	9.49	13.52	16.22	18.33	21.42	0.0	ab	Mariemb.	an	6.19	7.45	9.41	11.29	14.12	18.05	21.29	23.58
1.06	6.53	8.13	10.07	14.15	16.41	18.52	22.05	13,8	—	Stuhm	—	6.00	7.26	9.23	11.11	13.54	17.48	21.05	23.37
1.34	7.28	8.42	10.37	14.44	17.10	19.21	22.41	38,5	an	Mariemb.	ab	5.29	6.55	8.54	10.42	13.26	17.18	20.22	23.06

### Marienburg—Dt. Eylau

		km																	
0.50	—	6.25	—	11.54	14.17	16.53	19.28	0,0	ab	Marienburg	an	7.45	9.42	—	—	15.38	18.05	21.38	24.00
1.31	6.01	7.10	8.55	12.50	15.00	17.36	20.13	35,5	—	Riesenburg	—	7.07	8.53	11.20	13.20	14.59	17.25	20.54	23.20
1.41	6.14	7.20	9.09	13.02	15.11	17.47	20.23	45,4	—	Rosenberg	—	6.45	8.39	11.08	13.08	14.45	17.13	20.38	23.09
2.05	6.45	7.44	9.40	—	15.34	18.11	20.48	65.9	—	Dt. Eylau Stadt	—	6.20	8.10	10.38	—	14.21	16.48	20.14	22.45
2.09	6.50	7.48	9.45	—	15.38	18.14	20.52	68,8	an	Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	8.05	10.33	—	14.17	16.43	20.09	22.40

### Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		km												
0.50	6.50	11.58	14.45	18.17	0,0	ab	Marienburg	an	6.14	7.41	8.50	10.26	16.42	22.03
1.43	8.02	12.49	15.52	19.07	38,8	—	Miswalde	—	5.26	6.50	8.01	9.40	15.53	21.14
—	8.32	13.12	16.14	19.31	55,5	—	Maldeuten	—	—	—	7.30	9.19	15.26	20.43
—	9.09	13.31	16.30	19.54	68,4	—	Mohrungen	—	—	—	7.13	9.04	15.09	20.21
—	10.10	14.29	17.27	20.58	113,7	an	Allenstein	ab	—	—	6.12	8.04	14.06	19.18

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 6,8 in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

**Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg**

6.16	8.32	12.54	14.57	20.07	<b>Elbing</b>	6.51	9.10	13.41	15.37	22.06
6.50	9.04	13.26	15.28	21.40	<b>Schlobitten</b>	6.15	8.39	13.00	15.04	20.35
7.42	9.50	14.10	16.18	22.32	<b>Wormditt</b>	5.31	7.58	12.16	14.20	19.49
—	11.46	—	bis Sells- berg	—	<b>Bischdorf</b>	—	6.04	9.37	—	17.12
—	12.30	—		—	<b>Rastenburg</b>	—	5.13	8.42	—	16.19

**Elbing—Güldenboden—Malbeuten—Mohrungen—Mellenstein**

	km	ab	an	W	W	W	W	W	W	W	
7.28	11.05	13.25	15.10	18.20	22.20	0,0	6.43	8.48	10.59	13.21	21.43
7.42	11.17	13.42	15.25	18.34	22.37	12,5	ab	8.36	10.43	13.07	21.26
							an				
							ab				
7.43	11.21	13.44	15.26	18.37	22.38	—	an	8.32	10.40	13.06	17.05
7.58	12.00	13.57	15.38	18.51	22.53	21,4	ab	8.20	10.29	12.54	16.54
8.27	13.04	14.25	16.06	19.20	23.22	39,4	an	—	10.00	12.29	16.26
							an				
8.53	13.29	14.43	16.29	19.48	23.40	52,3	an	—	9.04	12.13	15.09
10.10	14.29	—	17.27	20.58	—	97,6	an	—	8.04	11.14	14.06
							an				

**Elbing—Miswalde—Osterode—Hohenstein  
Riesenburg—Marienwerder**

	km	ab	an	W	W	W	W	W	W	W
7.04	11.57	14.56	18.10	20.15	—	6.45	8.47	13.38	16.42	21.59
7.57	12.47	15.46	18.59	21.07	34,2	ab	5.55	7.58	12.49	15.51
						an				
						ab				
6.08	8.15	16.05	—	21.20	—	an	—	7.55	12.22	15.49
7.00	9.07	17.03	—	22.16	32,0	an	—	7,07	10.42	14.58
						an				
						ab				
7.12	9.10	11 <sup>25</sup>	15 <sup>02</sup>	23.23	—	an	—	6.52	8.50	14.45
7.46	9.42	11 <sup>00</sup>	15 <sup>34</sup>	23.58	53,0	an	—	6.18	8.15	14.12
						an				
						ab				
8.00	12.51	15.54	—	21.12	—	an	5.53	7.44	12.45	15.44
8.47	13.33	16.42	—	21.54	64,5	an	5.06	6.57	12.03	15.01
9.04	13.50	16.59	—	22.10	75,9	an	4.50	6.40	11.48	14.44
						an				
						ab				
10.25	14.42	20.01	—	—	—	an	—	—	7.10	13.45
11.30	15.42	21.01	—	—	116,7	an	—	—	6.13	12.45
						ab				



# Hawfereban Elbing—Braunsberg

mit Kraftwagenanſchluß von und zu den Zügen  
in Groß-Röbern und Reimannsfelde

Wochentags		Sonn- u. Feiertags		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche		Tägliche	
Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags	Wochentags	Sonn- u. Feiertags
5.45	6.05	10.00	13.30	18.15	—	ab	Elbing Stadt	an	7.45	9.20	11.33	15.17	19.55	Frühtag	Frühtag
5.58	6.18	10.13	13.43	18.28	6.4	ab	Gr. Röbern	ab	7.32	9.08	11.21	15.04	19.43	Frühtag	Frühtag
5.59	6.19	10.14	13.44	18.29		ab	Gr. Röbern	an	7.30	9.06	11.19	15.02	19.41	Frühtag	Frühtag
6.13	6.33	10.28	13.58	18.43		an	Dörbeck Gasthaus	ab	7.15	8.51	11.04	14.47	19.26	Frühtag	Frühtag
6.14	6.31	10.28	13.57	18.43	12.9	ab	Reimannsfelde	ab	7.15	8.53	11.06	14.46	19.27	Frühtag	Frühtag
6.15	6.32	10.29	13.58	18.44		ab	Reimannsfelde	an	7.13	8.51	11.04	14.44	19.25	Frühtag	Frühtag
6.25	6.42	10.39	14.08	18.54		an	Lenzen	ab	7.03	8.41	10.54	14.34	19.15	Frühtag	Frühtag
6.21	6.35	10.33	14.03	18.48	14.9	ab	Succafe-Häffchlößchen	ab	7.11	8.49	11.02	14.40	19.22	Frühtag	Frühtag
6.34	6.41	10.39	14.11	18.54	17.4	ab	Cabinen	ab	7.02	8.43	10.56	14.32	19.16	Frühtag	Frühtag
6.42	6.48	10.46	14.18	19.01	21.8	an	Tolkemit	ab	6.54	8.36	10.49	14.25	19.09	Frühtag	Frühtag
6.46	6.50	10.52	14.26	19.05		ab	Tolkemit	an	6.45	8.34	10.44	14.19	19.04	Frühtag	Frühtag
7.06	7.10	11.12	14.47	19.25	33.4	an	Frauenburg	ab	6.25	8.13	10.24	13.59	18.43	Frühtag	Frühtag
7.10	7.11	11.13	14.54	19.26		ab	Frauenburg	an	6.23	8.12	10.23	13.57	18.41	Frühtag	Frühtag
7.29	7.29	11.31	15.16	19.44	22.32	—	Braunsberg Db.	—	6.06	7.56	10.06	13.39	18.22	Frühtag	Frühtag
7.35	7.35	11.36	15.22	19.50	22.49	an	Braunsberg Dfßbahnhof	ab	6.00	7.50	10.00	13.33	18.15	Frühtag	Frühtag
					22.55										

□ Kraftwagenanſchluß

S.u.F.  
u.Di.

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit — Neuzen — Elbing		++		W	S	W	S	W	S	W	M	S	*)
Stationen	ab												
Elbing (Carlsonpl.)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	17.00	18.20	13.20	13.20	17.00	19.20	19.20	23.30
Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	17.27	18.47	13.47	13.47	17.27	19.47	19.47	23.57
Neukirch-Höhe		7.55	9.55	14.05	14.05	17.45	14.05	14.05	14.05	17.45	20.04	20.04	0.09
Solkemit		8.10	10.10	14.20	14.20	18.00	14.20	14.20	14.20	18.00	—	20.20	0.25
Cabinen		8.17	10.17	14.30	14.30	18.07	14.25	14.25	14.25	18.07	—	20.27	0.30
Neuzen		7.15	9.35	10.30	14.40	18.25	bis	bis	bis	18.25	—	20.45	0.40
Elbing (Carlsonpl.)	an	7.50	9.10	11.00	15.15	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	—	21.20	1.00

Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit — Neuzen — Elbing		++		W	S	T	W	S	T	W	M	S	**)
Stationen	ab												
Elbing (Carlsonpl.)	ab	6.50	9.10	13.20	13.20	17.00	17.00	17.00	13.20	17.00	19.20	19.20	23.30
Neuzen		7.10	9.45	13.53	13.53	17.40	17.33	17.40	13.53	17.40	19.53	19.50	23.55
Cabinen		—	9.55	14.05	14.05	17.45	17.45	17.45	14.05	17.45	20.00	20.00	0.05
Solkemit		—	10.05	14.25	14.25	17.55	17.55	17.55	14.25	17.55	20.10	20.10	0.15
Neukirch-Höhe		7.00	10.20	14.37	14.37	18.15	18.15	18.15	14.37	18.15	20.25	20.32	0.30
Trunz		7.20	10.35	14.50	14.50	18.35	18.35	18.35	14.50	18.35	20.40	20.55	0.45
Elbing (Carlsonpl.)	an	7.50	11.00	15.15	15.15	19.00	19.00	19.00	15.15	19.00	21.00	21.20	1.10

+) Markttags ++) Nur an Schmittagen und während der Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend  
 \*) Verkehrt nur am Donnerstag, 2.11., 4.1., 1.3. \*\*) Verkehrt nur am Donnerstag, 5.10., 7.12., 1.2., 4.5.  
 W Werktags, T täglich, M Markttags, S Sonntags

**Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)**  
 Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr.  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing — Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>06</sup>  
**Elbing — Neuhof** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>40</sup> 14<sup>52</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>40</sup>  
**Elbing — Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 10<sup>10</sup> 15<sup>25</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>30</sup>  
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.  
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 15.30

# Elbing

(Fortsetzung über Elbing von Seite 9)

## Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603  
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Tel. 2596  
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019  
Konditorei Kopenhagen, Neuß. Mühlendamm 97, Tel. 3115  
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

## Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	„ 3839	von 1.50-2.00	

## 2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Mädchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.00	3.00 6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00-2.50	3.00-4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	„ 2677	2.00	4.00

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet  
1276

**Marienburg**

Einwohner  
25 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

**Schenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelesschloß, Dom und Dansker. erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände. 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Ausichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Rachelshof und Rehohof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Zinkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudorf, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

# Riesenburg

Einwohner  
6000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

# Stuhm

Einwohner  
5000

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewißer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Wäldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhoß, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



# Elbinger Kammerofenkoks

ist deshalb so beliebt, weil er den Forderungen entspricht, die der Verbraucher an einen Qualitätskoks zu stellen berechtigt ist:

**Herstellung aus bester Gas- und Koks- kohle. Hoher Heizwert, Druckfestigkeit, Lagerbeständigkeit, der Feuerung angepaßte Korngröße. Leichtes Anheizen. Gleichmäßiger Abbrand.**

---

Machen auch Sie einen Versuch; er wird Sie zufrieden stellen. Sie können den Elbinger Kammerofenkoks durch den hiesigen Kohlenhandel oder von 50 Ztr. aufwärts direkt von uns beziehen

## Städt. Gas- und Wasserwerke Elbing

Fernruf 3821 / 3822

---

**Eisenwaren**

**Baumaterialien**

**Sattler- u. Polster-Artikel**

**Hanf- und Drahtseilfabrik**

**Brennmaterial**

**Carl Steppuhn**  
**Elbing**

Fernsprecher 3934 und 3935